



## Technische Daten

# LIEBHERR

D-88427 Bad Schussenried  
Thomas Maier  
Tel.: +49 (0)7583/949-414  
Fax: +49 (0)7583/949-399  
email: [thomas.maier@liebherr.com](mailto:thomas.maier@liebherr.com)  
[www.liebherr-feuchtemessung.de](http://www.liebherr-feuchtemessung.de)

### 1. Dichteänderung:

Im Kurvenspeicher des Sensors können max. 5 Produkt-Kurven abgespeichert werden.  
Die Kurven für bestimmte Mediumdichten ( Rohöldichte ) können im Kurvenspeicher abgelegt werden.

Das Programmieren sowie die Kurvenumschaltung per Minicom entnehmen Sie bitte der BAL  
Abschnitt 5.3.7 ab Seite 26.

Diese Parametrierung ist aus folgendem Grund wichtig:

#### Erklärung zu Digits:

Digits sind die kleinsten Messeinheiten mit denen der Sensor arbeitet. Mit Hilfe der Korrekturkurven wird den Digitwerten ein entsprechender Wassergehaltswert zugeordnet. Die Digits werden zur Ermittlung der Korrekturkurven im MINICOM oder der WIO-Software angezeigt.

Die Änderung beträgt etwa 40 Digits pro % Wassergehalt.

#### Beispiel Dichteinfluss:

Rohöldichte	800kg/m <sup>3</sup>	0% Wassergehalt	1700 Digits
Rohöldichte	900kg/m <sup>3</sup>	0% Wassergehalt	1900 Digits

Die Digit-Differenz wäre zu diesen Dichten 200 Digits.

Wäre eine Kurve im Sensor mit einer Dichte von 800kg/m<sup>3</sup> oder 1700 Digits eingestellt, würde der Sensor bei einem Rohöl mit einer Dichte von 900kg/m<sup>3</sup> oder 1900 Digits statt 0 % Wassergehalt 5 % Wassergehalt anzeigen.

Aus diesem Grund muss bei Produktänderung speziell Dichteänderung zuerst die Messkurve umgeschaltet werden.

#### Erklärung:

Aus der Division von 200 Digits ÷ 40 Digits / %  
( Differenz der Digits 1700 zu 1900 dividiert durch 40 Digits / % Wassergehalt )  
ist das Ergebnis 5 %.

$$200 \div 40 / \% = 5 \%$$